Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 02/2016

Zivilcourage auch im Netz

- Dominik-Brunner-Förderverein setzt in der Arbeit für mehr Zivilcourage einen weiteren Schwerpunkt: ***Engagement gegen Cybermobbing*** *-*

Der DBF, so unser Vorsitzender Peter Dreier, kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Aus seinem Bericht:

152 Mitglieder, das sind drei mehr als bei der letzten Jahreshauptversammlung in 2015

10 Newsletter konnten erstellt und versandt werden. In diesem Zusammenhang galt sein Dank Bruno Mieslinger, der für die Inhalte verantwortlich zeichnet, Irene Durukan, die den Newsletter stets schnell und zuverlässig „in Form“ bringt und versendet sowie Claudia Meier, die immer sofort die Übernahme in die Homepage regelt. Durukan kümmert sich zusätzlich um die facebook Seite des Dominik-Brunner-Fördervereins.

Die **Einladungen** zu den Jahreshauptversammlungen werden künftig in Schriftform versandt. Hier richtete er besonderen Dank an die Erlus AG für die Unterstützung.

Auch künftig soll der **Bericht des 1. Vorsitzenden** in Schriftform zur Verfügung stehen.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung folgende Regelung zum **Aufwandsersatz** getroffen:

„*Vereinsmitglieder, welche* **im Auftrag des Vereins** *tätig werden und Ihnen dafür Aufwendungen entstehen, haben Anspruch auf Aufwendungsersatz.*

Es können Fahrtkosten wie folgt ersetzt werden:

Fahrten mit dem PKW:	*0,30 € pro gefahrenem km. Es ist die kürzeste oder die verkehrsgünstigere, tatsächlich zurückgelegte Wegstrecke zugrunde zu legen.*
Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln:	*Zugtickets der Klasse 2 unter Vorlage der Originalbelege.*
Kosten für Verpflegungs-mehraufwand:	*werden weder in pauschaler noch in tatsächlicher Höhe erstattet.*
Reisenebenkosten:	*(z.B. Parkgebühren) und sonstige Aufwendungen werden in tatsächlicher Höhe unter Vorlage der Originalbelege erstattet.“*

Damit ist sichergestellt, dass unsere Mitglieder bei Fahrten im Auftrage des Vereins, z.B. Arbeits-einsatz in München beim Dominik-Brunner-Haus, für Zivilcourage-Kurse, keine Kostennachteile in Kauf nehmen müssen.

Veranstaltungen des DBF bzw. mit Mitwirkung des DBF:

„Notfall? Du hilfst – ich auch!“ :
Dank unserem **Mitglied, Alfred Habeck,** vom Bereich Marketing/Tarif, Fahrgastkontrolle, Sicherheitsmanage-ment für Fahrgäste vom Münchner Verkehrs-und Tarifverbund GmbH (MVV) konnte für uns auch 2015 wieder einen Sondertermin für das Zivilcourage-Seminar stattfinden. Die Regie führten unser **Mitglied Hartmut Brach** zusammen mit seinem Kollegen Mike Kaufmann von der Bundespolizei München. Mit dabei im Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München 26 Mitglieder und interessierte Gäste, z.B. von „rock your life“ aus Passau.

„pack ma’s – Vorstellung in Straubing:
Das Kooperationsangebot der Dominik-Brunner-Stiftung, des BLLV und „pack ma’s“ hat bereits 1.600 Pädagoginnen und Pädagogen u.a. zu den Themen Zivilcourage und Mobbing geschult und damit rund 25.000 Schüler erreicht. Die Ausdehnung auf den Bezirk Oberpfalz und die Verlängerung der Kooperation mit dem BLLV Bezirksverband NB haben wir zum Anlass genommen, den Vertretern des Schulaufsichtsdienstes für Niederbayern und der Oberpfalz sowie der Jugendhilfe und der Kindertagesstättenaufsicht, einen Ausschnitt aus dem Seminarprogramm von „pack ma’s“ vorzustellen.
Diese Veranstaltung, verbunden mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages der Dominik-Brunner-Stiftung, dem BLLV Bezirksverband NB und „pack ma’s“ unter Mitwirkung ***unseres Vorsitzenden Landrat Peter Dreier*** *und unseres* ***Mitglieds Landrat Josef Laumer,*** *Straubing-Bogen, wurde am 17.April 2015 in Straubing durchgeführt. Auf Vermittlung von Herrn Erich Woidy, dem Leiter der Volksbank in Ergoldsbach, stellte uns die Volksbank Straubing eG dafür ihren historischen Mohrensaal kostenlos zur Verfügung. In seinem Grußwort betonte* ***OB Markus Pannermayr*** *aus Straubing die Bedeutung von Zivilcourage in unserer Gesellschaft.*

Kooperationsprojekt „Eins mit Stern“ Zivilcourage challenge 2014/15 der Bundespolizeidirektion München in Zusammenarbeit mit BR 3 und DBS/DBF:
Unter dem Motto "Tolerant und couragiert gegen Fremdenfeindlichkeit" startete die Bundespolizei vergangenes Jahr einen Videowettbewerb an zehn Münchner Schulen. Die besten Videos wurden am 7. Mai in einem feierlichen Rahmen prämiert. Im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks überreichten der Präsident der Bundespolizeidirektion München, Hubert Steiger und Vertreter der Projektpartner, also auch DBS/DBF die Sachpreise an die Siegergruppen.

Notzinger Vereine spenden für Dominik-Brunner-Stiftung/DBF:
Den Ertrag aus dem letzten, gut besuchten Adventsmarkt haben Vereine aus Notzing bei Erding, an der Spitze der Gartenbau und Verschönerungsverein, dazu die Schützenvereine Germania, die Moosschützen, die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend, der Fischerverein und der Frauenstammtisch „Sektdrosseln“ der Dominik-Brunner-Stiftung/dem Förderverein zukommen lassen. Anlässlich eines Zivilcourage Trainings mit Ralph Kappelmeier konnten Anton Hartshauser vom Gartenbau-und Verschönerungsverein und Stefan Hofmann, Vorsitzender der Feuerwehr, unserer **2. Vorsitzenden Marlene Riebesecker** einen Scheck über 1.000 EUR überreichen.
Marlene Riebesecker freute sich natürlich über den stolzen Spendenbetrag, der eine sinnvolle Verwendung für die „pack ma’s“- Seminare und das Dominik-Brunner-Haus in München Verwendung finden wird.
Für und mit dem sehr interessierten Teilnehmerkreis erläuterte unser **Mitglied** und Partner von „pack ma’s“, **Ralph Kappelmeier**, mit Rollenspielen richtiges Verhalten in kritischen Situationen. Wichtig sei, so **Kappelmeier**, als mögliches Opfer Gefahrensituationen frühzeitig erkennen, den ev. Täter siezen und nicht anfassen sowie die LLL – Rettungsinsel - Licht, Lärm, Leute suchen. Helfer müssen sich nicht selbst in Gefahr bringen, sondern Opfer ansprechen, Hilfe holen, eine Überzahl herstellen und versuchen, das Opfer aus der Situation herausholen. Auf keinen Fall sollte man Täter beleidigen oder provozieren.

TSV Ergoldsbach – Dominik-Brunner-Stiftung – Dominik-Brunner-Förderverein in Kooperation mit der AOK Landshut und der Raiffeisenbank Essenbach - 15. Rogatemarktlauf am 10.5.2015: „pack ma’s“ – für Zivilcourage:
Ausrichter war die Abteilung Leichtathletik des TSV Ergoldsbach, eine in der Leichtathletikszene überregional bekannte Abteilung (Ausrichtung von mehreren bayerischen Meisterschaften, Schülerländervergleichskampf etc.). Auf der Langstreckendistanz sind einige Talente aus der Abteilung hervorgegangen (deutsche Meister und einige vordere Plätze bei deutschen Meisterschaften)
Namenspatron für die Veranstaltung „Rogatemarktlauf“ ist der an diesem Tag im Ort stattfindende Rogatemarkt (Ausrichter ist der örtliche Gewerbeverein. Rogate ist der 5. Sonntag nach Ostern).

Die Strecke führt zentral durch den Markt Ergoldsbach vor einer entsprechenden Zuschauerkulisse. Unser **Vorsitzender Peter Dreier und zahlreiche Mitglieder des Fördervereins** waren mit vollem Engagement dabei.
Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und, vom **Dominik-Brunner-Förderverein** ein „Notfallpfeiferl. Die ersten drei jeder Altersklasse im 10km-Lauf erhielten u.a. den **PIN der Dominik-Brunner-Stiftung: „Zusammenhalt macht stark“.**
Aus dem Erlös der Veranstaltung wurde das sehr erfolgreiche Projekt „pack ma's“ für Zivilcourage der Dominik-Brunner-Stiftung und des Dominik-Brunner-Fördervereins unterstützt.
Der **Rogatemarktlauf findet in diesem Jahr am 01.05.2016** statt. Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Die AOK Landshut und die Raiffeisenbank Essenbach unterstützen die Aktion wie 2015.

Tolles Engagement des „P-Seminars“ der Oberstufe des Oskar-Maria—Graf Gymnasiums in Neufahrn bei Freising:
Die Schülerinnen und Schüler spendeten die Einnahmen der Benefizveranstaltung am 15.Mai 2015 der Dominik-Brunner-Stiftung/DBF.
Lea Kirchmann, Schülerin der 11. Klasse am Oskar-Maria-Graf- Gymnasiums in Neufahrn bei Freising teilte im Oktober 2014 mit, dass sich das „P-Seminar“ dafür entschieden hat, die Einnahmen der geplanten Benefizveran-staltung an die Dominik-Brunner-Stiftung/DBF zu spenden.
Claus Girnghuber vom Kuratorium der Dominik-Brunner-Stiftung und unsere 2. Vorsitzende Marlene Riebesecker, waren als Vertreter der Dominik-Brunner-Stiftung und des Dominik-Brunner-Fördervereins bei der Veranstaltung am 15.05.2015 dabei.
Zwei bis vier Schüler des P- Seminars hatten im Laufe der Veranstaltung die Dominik-Brunner-Stiftung vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler, die bereits alle schon Präsentationen über die Dominik-Brunner-Stiftung gehalten hatten, kannten sich bestens aus.
Auf unsere Bitte hin hat im Vorfeld, **Ralph Kappelmeier**, unser **Mitglied** und Partner von „pack ma's“, mit den Schülerinnen und Schülern Aspekte der Zivilcourage besprochen und diskutiert. Dazu Lea Kirchmann: „Das P-Seminar hat sich über den Besuch von Ralph Kappelmeier sehr gefreut. Er hat bleibende Eindrücke hinterlassen und wir haben viele hilfreiche Tipps erhalten!“
Das P-Seminar konnte mit **2.500 EUR einen sehr stolzen Spendenbetrag,** der sich aus den Einnahmen von Eintrittskarten, Essen, etc. zusammensetzte, zur Verfügung stellen.

Tolles Engagement für Zivilcourage: Kurs für die Jungfeuerwehr in Loiching:
Konrad Stöger von der PI-DGF hat, zusammen mit unserem **Mitglied Walter Riebesecker**, für ca. 20 Jungfeuer-wehrmänner von 12 – 16 Jahren einen sog. „Schüler-Zivilcouragekurs“ durchgeführt.
Die FF Loiching will zu einem späteren Zeitpunkt sogar einen Zivilcouragekurs für Erwachsene durchführen.

Fünf Jahre Dominik-Brunner-Haus - ein beeindruckendes Festwochenende:
Kunstaustellung mit Vernissage des Schülerhortes mit Recyclingkunst – Tag der offenen Tür mit Infostand der Stiftung und des Fördervereins – Ausstellung in der Musikschule Summer.
Die Veranstaltung begann am Freitag, 19.06 2015 mit der Eröffnung und einer Vernissage; am Samstag, 20.06 2015 war ein Tag der offenen Tür mit einem Infostand des Dominik-Brunner–Fördervereins unter Mitwirkung von Monika Böhm, Veronika Zeilhofer und Bruno Mieslinger.
Unser **Mitglied und Künstler Stefan Rottmeier** (Dominik-Brunner-Denkmal in Ergoldsbach und München- S-Bahnhof Solln) hatte zusammen mit den Hortkindern Kunstwerke aus recycelbaren Materialien erschaffen.

Courage!Congress: 3. Bundeskongress für Zivilcourage am 23.10.-25.10.15 in Bad Aibling von Mut & Courage Bad Aibling e.V.
*Unser **Mitglied Irene Durukan** hat den Kongress mitorgansiert und begleitet. Eine Veranstaltung über drei Tage mit einem sehr interessanten und abwechslungsreichen Programm und Diskussionen zum Thema „Zivilcourage“.*
Die Leitung hatte Frau Hanne Kleinemas, Haus am Maiberg – Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz.
Grußworte entrichteten Marcel Huber, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben, Wolfgang Berthaler, Landrat Landkreis Rosenheim, Felix Schwaller, Bürgermeister, Bad Aibling.
Unsere **Mitglieder, Frau Dr. Birgit Rätsch**, Media Future Team und **Herr Nicolo Witte** präsentierten bei der Veranstaltung den Lehrfilm für Schulen: „**Mobber's End“ bzw. „Pack ma's – für eine Schule ohne Gewalt**“.
Thematisiert wurden auch aktuelle Entwicklungen in der rechten Szene. Dabei präsentierte **Christian Springer** u.a. „Nazi, komm raus“ - Christian Springer, in Syrien auf der Suche nach dem Naziverbrecher Alois Brunner.

Schwerpunkt war in der Folge die bundesweite Arbeit in der Zivilcourage mit der Vorstellung eines Leitbildes und eines Statuts für ein bundesweites Netzwerk Zivilcourage.
Die Vorstandschaft des Dominik-Brunner-Fördervereins hatte dazu beschlossen, die Teilnahme unserer Mitglieder finanziell zu fördern. Unser Förderverein war mit acht Personen vertreten. Die Fahrtkosten wurden jeweils selbst getragen.

Beeindruckende Autorenlesung in Ergoldsbach mit Andreas Föhr, in der Musikschule von Heinz Summer am 30.10.2015:
Andreas Föhr verzichtete auf sein Honorar, die Buchhandlung Kindsmüller organisierte kostenlos, Heinz Summer stellte ebenfalls die Musikschule kostenfrei zur Verfügung und schaffte einen stimmungsvollen Rahmen für die „Kriminacht". Alles zu Gunsten der Dominik-Brunner-Stiftung und DBF. Die große Zahl der Zuhörer erbrachte schließlich 1.000 Euro für das Multiplikatorenprojekt „pack ma's".
Sein Kriminalroman „Schafkopf" enthält die Widmung: „Für Damaris – In Erinnerung an Dominik Brunner" „Andreas Föhr glänzt mit Rasanz, vor allem aber mit Esprit und Ideenreichtum." (Buchjournal)
Andreas Föhr, gelernter Jurist, ist nicht nur ein sehr erfolgreicher Krimiautor, sondern verfasst auch seit 1991 erfolgreich Drehbücher für das Fernsehen. Unter anderem schrieb er zusammen mit Thomas Letocha für „SOKO 5113", „Ein Fall für zwei" und „der Bulle von Tölz".
Andreas Föhr kennt Dominik Brunner persönlich aus ihrer gemeinsamen Zeit in einer Münchner Anwaltskanzlei. Er sei deshalb gerne nach Ergoldsbach gekommen und wolle damit an Dominik Brunner erinnern.
Bei der Vorstellung seines Krimis „Wolfsschlucht" bewies Andreas Föhr, er kann nicht nur fesselnd" schreiben, sondern die Zuhörer durch seinen Vortrag in „den Bann ziehen".
Andreas Föhr meinte zur Lesung**:**
„...es war wirklich eine schöne Veranstaltung, auch für mich. Es macht einfach Spaß zu lesen, wenn alles rund herum stimmt…"

Zum sechsten Todestag von Dominik Brunner:
Ehrung von 13 Vorbildern für Zivilcourage am 12. September 2015 in der Allianz-Arena
Auszeichnung vor dem Bundesligaspiel FC Bayern München – FC Augsburg/Junge Menschen helfen gemeinsam in Notsituationen.
Anlässlich des 6. Todestages von Dominik Brunner ehrte die Dominik-Brunner-Stiftung mit der Unterstützung des FC Bayern München am Samstag, den 12. September auf dem Rasen der Allianz-Arena 13 Personen für ihr zivilcouragiertes Handeln. Vor dem ausverkauften Spiel gegen den FC Augsburg haben FC Bayern Münchens Präsident Karl Hopfner und Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Rummenigge eine Urkunde, ein Geldgeschenk und den Pin „Zusammenhalt macht stark" in Silber für das selbstlose Verhalten der Helfer überreicht. Die Ehrung wurde über die Stadion-Leinwand übertragen. Stadionsprecher Stephan Lehmann stellte dazu kurz die Geschichten der Vorbilder für Zivilcourage vor. Die öffentliche Auszeichnung fand bereits zum vierten Mal seit 2010 statt. Mit dabei auch der Vorstand des DBF, an der Spitze unser Vorsitzender, **Landrat Peter Dreier.**

Richtfest für Dominik-Brunner-Haus der Johanniter:
Am 23. Oktober 2015 hat die Dominik-Brunner-Stiftung gemeinsam mit den Johannitern und den am Rohbau beteiligten Handwerkern das Richtfest für das Dominik-Brunner-Haus der Johanniter in München-Ramersdorf gefei-ert. Das Projekt wurde/wird von unserem **Mitglied Angela Girnghuber** (Architekturbüro Girnghuber Wolfrum) geplant und durchgeführt. Überraschungsgäste waren Uli Hoeneß und Sternekoch Alfons Schuhbeck, der mit seinem Personal die Grillstation für die Gäste anheizte.
Das Richtfest konnte auch Dank der großartigen Unterstützung unserer Mitglieder sehr ansprechend und kostengünstig durchgeführt werden. Zu nennen ist die Organisation durch unser **Mitglied Daniela Hamoshi**, der Transport durch unser **Mitglied Albert Märkl mit seiner Gattin Juliane,** der tatkräftigen Hilfe durch unsere **Mitglieder Sebastian Hutzenthaler und Bruno Mieslinger.**
Peter Dreier sorgte für tolle Unterstützung durch die **Brauerei Hohenthann** (Getränke), **Bäckerei Weinzierl** (Brot, Kuchen) und durch **Erwin Irlbeck,** (Verleih für Feste und Spülservice). Die **Metzgerei Fleischmann** aus Essenbach stiftete dazu exzellenten Leberkäse.
Der Erweiterungsbau soll bis spätestens Herbst 2016 abgeschlossen sein. Im Dominik-Brunner-Haus der Johanniter können dann rund 100 Kinder und Jugendliche in folgenden Gruppen betreut und gefördert werden:
sechs Kinder- und Jugendgruppen mit jeweils 10-12 Kinder, eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern sowie eine Kinderkrippengruppe mit 12 Plätzen.
Der Dominik-Brunner-Stiftung ist es sehr wichtig, eine durchgehende Betreuung vom ersten bis zum 16. Lebensjahr sicherzustellen – und zwar mit gutem Personalschlüssel und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit diesem Projekt soll zum einen die Integration sozial benachteiligter Kinder in die Gesellschaft und die damit verbundenen Fähigkeiten der friedlichen Konfliktlösungen weiter gefördert, zum anderen mit dem Namen des Hauses das Andenken an Dominik Brunner und dessen Zivilcourage bewahrt werden.

Großer Dank an unsere Mitglieder: 5.000 Euro für die Dominik-Brunner-Stiftung:
Dank Ihrer Beiträge und aufgrund von Spenden konnte unsere Kassiererin**, Veronika Zeilhofer**, einen erfreulichen Kassenstand mitteilen.
Grund für den Vorstand unserer Satzung zu entsprechen und die Dominik-Brunner-Stiftung zu unterstützen:
5.000 EUR für das DB-Haus in München.

Azubis trainieren Zivilcourage in Neufahrn:
Zivilcourage-Kurs für 19 Auszubildende der ERLUS AG und der Girnghuber GmbH/Landrat Peter Dreier begrüßt das Engagement der beiden Unternehmen
Wie kann man Menschen in Gefahrensituationen helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen? Diese Frage beantwortete Polizeihauptmeister Johannes Schimpfhauser zehn Auszubildenden der ERLUS AG und neun der Girnghuber GmbH (GIMA) in einem dreistündigen Zivilcouragekurs in Neufahrn am 5. November 2015. Dabei wurde deutlich: Es sind nicht große, spektakuläre Aktionen, die Zivilcourage ausmachen. „Es fängt vielmehr im Kleinen mit bewusstem Hinsehen an“, so Kursleiter Schimpfhauser und demonstrierte, wie die Auszubildenden mit einfachen Mitteln und ohne Risiko im Notfall große Hilfe leisten können.
Peter Hoffmann, Vorstand der ERLUS AG und der Dominik-Brunner-Stiftung begrüßte die Azubis und dankte sowohl den Organisatoren für ihr Engagement als auch **Landrat Peter Dreier** für seinen Besuch. „Dass Sie sich trotz gefülltem Terminkalender und den aktuell drängenden Problemen die Zeit genommen haben, belegt einmal mehr, dass Ihnen die Jugend und das Thema Zivilcourage persönlich am Herzen liegen“, so Hoffmann. „Viele Menschen wollen helfen, wissen aber nicht wie“, erklärte der Landrat. „Nicht nur als Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins begrüße ich ausdrücklich das Engagement der beiden Unternehmen, ihre Auszubildenden durch einen professionellen Trainer in Zivilcourage schulen zu lassen“, so Dreier.
Neben Empfehlungen und Tipps zum Verhalten vermittelte Schimpfhauser rechtliche Grundlagen für Nothilfe und Notwehr. In Rollenspielen erlebten die Auszubildenden, wie man sich in solch einer Situation fühlt und verhalten würde. Unterstützt wurde Herr Schimpfhauser dabei von unserem **Mitglied Walter Riebesecker**.

Unser **Mitglied Sabine Schweibold** unterstützte die Polizei und VHS bei einem Zivilcourage-Kurs im November in Landshut.

Kassenchefin **Veronika Zeilhofer** konnte den Mitgliedern eine erfreuliche Kassenlage berichten.

So betrugen die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen 4.750 EUR und aus Spenden rd. 3.100 EUR.
Mit 5.000 EUR konnte der Bau des Dominik-Brunner-Hauses unterstützt werden.

Die durchgeführte Kassenprüfung durch **Herrn Rechtsanwalt Proksch und Frau Evelin Hamoshi** erbrachte keinerlei Beanstandung.

Rechtsanwalt Proksch bei seinem Bericht über die Kassenprüfung

In seinem Bericht über die Arbeit der Dominik-Brunner-Stiftung stellte der Vorstandsvorsitzende **Alois Meier** einige Projekte der Stiftung vor:

Dem „Dominik-Brunnerhaus“ der Johanniter in München-Ramersdorf wurde im April 2015 die Baugenehmigung erteilt, im Juni erfolgte der Spatenstich und am23. Oktober konnte das Richtfest gefeiert werden. Der Beginn des Betriebs des Hauses ist zum Start des Schuljahrs 2016 geplant. Eine Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür wird auf Wunsch der Heimleitung erst im Frühjahr 2017 stattfinden.
Herr Meier dankte in diesem Zusammenhang besonders der Familie Girnghuber für die äußerst professionelle Planung und Durchführung der Bauleitung. Durch deren Arbeit zum Selbstkostenpreis sowie den hervorragenden Beziehungen zur Baustoffindustrie konnte das Projekt weit unter den geplanten Kosten realisiert werden.
Die Firma Erlus lieferte kostenlos die Dachziegel, auch dafür bedankte sich Herr Meier.

Die „Pack ma`s“-Seminare – eine Kooperation des BLLV, der bayerischen Polizei und der Dominik-Brunner-Stiftung – bezeichnete Herr Meier als „soziales Leuchtturm-Projekt“.

Etwa 1.600 Lehrer wurden schon zum Thema Zivilcourage und Mobbing-Vermeidung geschult. Die Stiftung übernahm dabei für Trainer und Material Kosten in Höhe von ca. 150.000 Euro. Eine Verlängerung der Partnerschaft mit dem BLLV Oberbayern steht demnächst an.

Für Schulen, die an diesem Projekt teilnehmen, soll es in Zukunft ein Schild als äußeres Zeichen für eine „Pack ma`s“-Schule geben.

Vorstandsvorsitzender Alois Meier bei seinem Bericht

Einen speziellen Dank richtete Herr Meier an Herrn Bruno Mieslinger, der dieses Projekt von Anfang an mit viel Engagement und Herzblut betreut.

Auch 2015 ehrte die Dominik-Brunner-Stiftung rund um den Todestag des Namensgebers Menschen, die im Alltag Zivilcourage gezeigt haben.

Alois Meier dankte in diesem Zusammenhang Frau Krämer, die in intensiver Recherche die Personen auswählt, die in der Allianz Arena vor dem Spiel des FC Bayern eine Würdigung ihrer Tat erfahren. Ebenso erging ein Dank an Frau Sabine Hoffmann, die die komplette Organisation dieses Events übernimmt.

Am 02.07.2015 fand in Poing die Namensgebungsfeier der Dominik-Brunner-Realschule statt. Die Stiftung war dort durch die Vorstandsmitglieder Herrn Voelmle, Herrn Meier und Herrn Mieslinger vertreten. Die Ausgestaltung der Aula durch großflächige Banner mit Zivilcourage-Slogans wurde von der Stiftung mit 5.000 € unterstützt.
Seit 2010 unterstützte die DBS das Bürgerhaus Landshut mit insgesamt 275.000 €. Trotz intensiver Bemühungen wurden nach Meinung des Stiftungsvorstandes die Ziele des Projekts, was Nachhaltigkeit und Professionalität betrifft, nicht erreicht. Deshalb hat die DBS ihre Unterstützung für dieses Projekt beendet.

Die Dominik-Brunner-Stiftung unterstützte auch 2015 die Bewährungshilfe Südostbayern e. V. mit 60.000 € und trug somit dazu bei, dass Anti-Aggressions-Trainings für straffällig gewordene Jugendliche durchgeführt
werden konnten.

Walter Riebesecker berichtete in Vertretung von Bernhard Walter über die Zivilcouragekurse, die in Kooperation mit den Polizeipräsidien NB, OPf und den VHS, stattfinden. Neben Beamten der Polizei werden diese Kurse, nach Möglichkeit, immer von einem Co-Moderator aus dem DBF begleitet. Im letzten Jahr wurden bei den folgenden Firmen Kurse durchgeführt:

* Erlus
* Dräxlmeier
* GIMA Ziegel
* VHS Landshut
* Jugendfeuerwehren in
Xc Loiching und Wallersdorf

Laut Walter Riebesecker besteht ein zusätzlicher Bedarf an Moderatoren, die für diese Aufgabe durch die Polizei speziell geschult würden. Lt. Frau PHKin Maria Plötz vom Polizeipräsidium NB, ist das Präsidium gerne bereit wieder eine Schulung für interessierte Mitglieder des Dominik-Brunner-Fördervereins zu veranstalten, die sich als Co-Moderator der Zivilcouragekurse zur Verfügung stellen. Bei Interesse bitte Rückmeldung an Bruno Mieslinger (b-mieslinger@t-online.de).

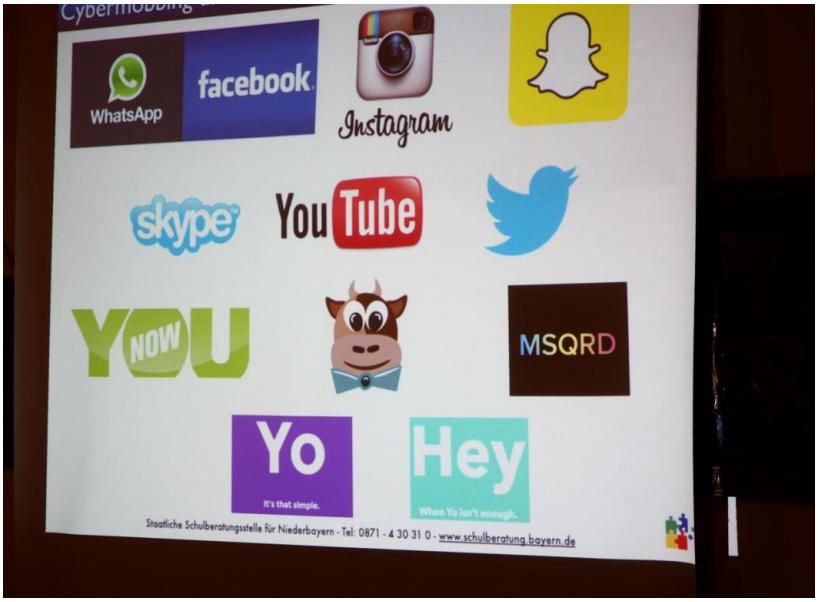
Bruno Lux, **der Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle in Landshut, bei seinem engagierten Vortrag.**

Viele Kinder und Jugendliche können sich ein Leben ohne WhatsApp, Facebook, Instagram, Snapchat, Skype, YouTube oder Google nicht mehr vorstellen und sind fasziniert von dem stets verfügbaren Netz. Die damit verbundenen Risiken jedoch sind unter den Jugendlichen meist zu wenig bekannt – oder sie werden schlichtweg ignoriert. Soziale Netzwerke sind längst zu Brandbeschleuniger für Cybergewalt und Cybermobbing geworden. Diesem Verhalten kann nur mit „Zivilcourage im Netz“ begegnet werden.

Der Referent ging sowohl auf die aktuellen Trends in den sozialen Netzwerken ein als auch schwer-punktmäßig auf das Verhalten vieler Kinder und Jugendlicher in den sozialen Netzwerken und somit auf das Phänomen Cybermobbing.

Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit mit Facebook, Twitter, YouTube, Skype, Instagram und weiteren Angeboten.

Dabei, so Lux, verschwänden oft die im realen Leben instinktiv beachteten Schutzmechanismen scheinbar in den Weiten des Netzes.



Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder:

Herr Staatssekretär Bernd Sibler,
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst,
Mitglied des Bayerischen Landtags,
Plattling

Herzlich willkommen und Danke für die Unterstützung

DOMINIK-BRUNNER-FÖRDERVEREIN

In eigener Sache
Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter

http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

Bilder von der Jahreshauptversammlung am 05. April 2016

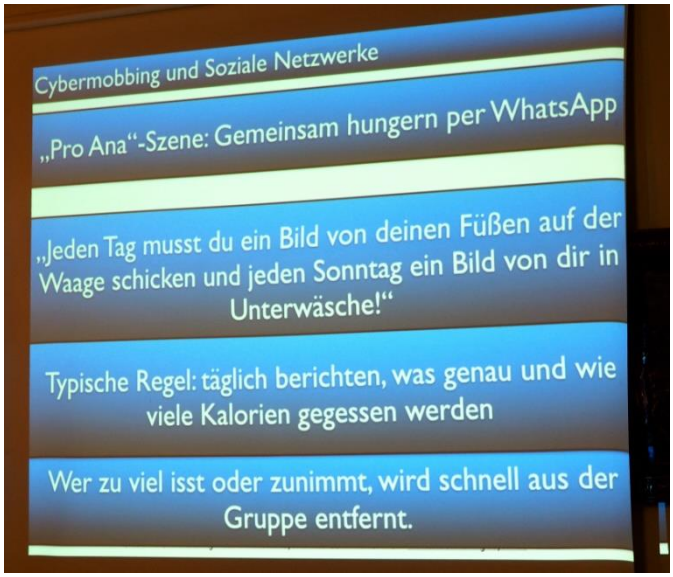
Vorsitzender Peter Dreier bedankt sich bei Bruno Lux für seinen exzellenten Vortag

Die Vorstände führen intensive Gespräche, sicherlich nicht nur zu den Themen der DBF.

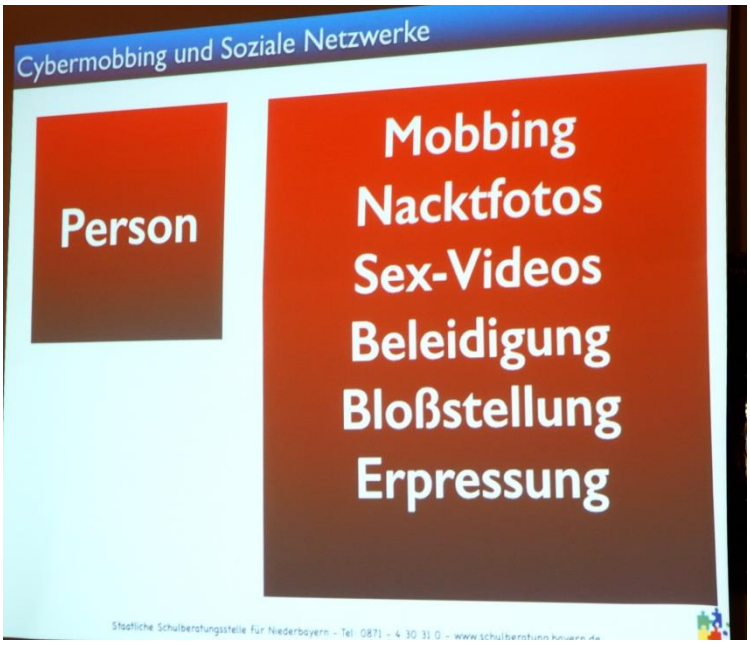
Schüler werden zu Opfern,

aber auch zu Tätern!

Sehr gefährlich: Bulimie-Wettbewerbe. So wird z.B. dokumentiert, wie viele Münzen in die Falte beim Schlüsselbein hineinpassen – je mehr, desto besser – wenn man extreme und krankhafte Magersucht als erstrebenswert ansieht.



Mit seinem Vortrag machte Bruno Lux Chancen und Gefahren der sozialen Netzwerke deutlich.



Dominik –Brunner – Haus der Johanniter

Kein Zweifel, es geht weiter aufwärts….
(Stand: 10. April)

„Unser Daniil“

Im Zeitraum September 2012 bis März 2016 konnten
über 132.000 EUR an Spenden gesammelt werden.

BISHERIGER SPENDENEINGANG: (Zeitraum: 21.09.2012 bis 23.03.2016**)**	**132.596,88 EUR**
FÜR DIE BEHANDLUNG WURDEN AUSGEGEBEN: (Zeitraum: 08.12.2012 bis 03.11.2015)	**131.520,88 EUR**
ES STEHEN MOMENTAN NOCH ZUR VERFÜGUNG:	**1.076,00 EUR**

Daniil im Kreise seiner Familie

Nicht vergessen teilzunehmen:

01. Mai 2016 – Rogatemarktlauf in Ergoldsbach zu Gunsten von „pack ma's"

Mit prominenter Unterstützung

Radiomoderator Bernhard Fleischmann von den BAYERN3-Frühaufdreher läuft mit.

Die Partner beim Pressetermin:
Von links: Frau Bianca Marklstorfer, Landshuter Zeitung, Dr. Ludwig Woidy, von veranstaltenden TSV Ergoldsbach, Frau Monika Högl von der AOK Landshut, Partner des Kinderlaufs, Andreas Kolbeck von der Raiffeisenbank Essenbach, Landrat Peter Dreier, Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins

Wir sind auf Facebook zu finden!!

Sie finden uns mit dem Suchbegriff: Dominik Brunner Förderverein
Jedes „Gefällt mir" freut uns. Es wäre schön, wenn wir Freunde sein können.
Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und inzwischen **375** „Gefällt mir" in facebook

Vorschau
Samstag 08. Oktober 2016:

Lehrertag 2016

des BLLV Bezirksverband Niederbayern
in Kooperation mit dem Dominik-Brunner-Förderverein

zum Thema Jugendgewalt bzw. Mobbing an der Schule
mit Herrn Prof. Dr. med. Joachim Bauer, Uniklinikum Freiburg

in der Eskara Halle in Essenbach

Impressum
Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB
Telefon 08773 18-118, Telefax 08773 18-266
info@dominik-brunner-foerderverein.de;
Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-startseite